

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 22

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein über acht Meter langer Wohnraum im Stamm eines Baumes – das kommt nur in Amerika vor, im Redwood-Park in Kalifornien.

Kleine Welt

Das Haus im Baum

Liebe Kinder!

Ein seltsames Haus zeige ich euch hier. Ein Haus, das in den Stamm eines riesigen Baumes eingebaut ist. Im Redwood-Park in Kalifornien gibt es einen mächtigen Baum, der 75 Meter hoch ist, dessen Stamm einen Durchmesser von 9,10 Meter besitzt und einen Umfang von 31,5 Meter mißt. Dieser Baum wurde einst von Indianern ausgebrannt und dann mehrere hundert Jahre von ihnen bewohnt. Trotz der Schaffung dieser Höhlung ist der Baum nicht eingegangen. Sein Alter wird auf nicht weniger als 4000 Jahre geschätzt. So einfach und primitiv wie die Indianer wollte der weiße Mann, der die Baumwohnung gemietet oder gekauft hat, aber denn doch nicht wohnen. Er versah sie mit drei Fenstern, deren Scheiben er auf unserm Bilde gerade blitzsauber reibt. Eine Türe mit Angeln und Griff mußte ebenfalls her, ebenso ein Kamin, damit ihm die Augen nicht überliefen, wenn er sein Häuschen heizte. Der einzige Raum, den dieses Baumhaus besitzt, ist 8,10 Meter lang und 6,6 Meter breit. Städter, die an kleinere Wohnräume gewöhnt sind, würden gewiß ein Zweizimmer-Einfamilienhäuschen daraus machen. Fränzchen, der kleine Spötter, dem der Unggle Redakter dieses Bild hier gezeigt hat, meinte, er würde einen Lift bis in den Wipfel des Baumes hinauf bauen lassen. Da würde sich der Baum aber rächen, meint ihr nicht auch?

Viele Grüße von eurem

Unggle Redakter.



Hier ist die Auflösung des Tigersprung-Rätsels. Wer hat es probiert und richtig herausgefunden? Fritzli, der Retter in der Not, hat die Schemel in der richtigen Reihenfolge hingestellt. Er knallte ein-, zwei-, dreimal mit der Peitsche und die fünf springlustigen Tiger landeten auf den richtigen Tigerücken. Hatte da der Zirkusdirektor eine Freude! Die Vorstellung war gerettet, das Publikum entzückt. Der Direktor nahm Fritzli, den Triumphator, auf den Arm und schenkte ihm einen riesigen Blumenstrauß. Und was habt ihr für eure Lösung bekommen?